Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 95. — 4tes Quartal.

Ratibor den 27. November 1839.

An Herrn von Holtei.

Heimgesucht von manchem Charlatan,
Der die Straße kömmt einhergezogen,
Werden öfters wir gar schnöd' betrogen,
Durch der falschen Künstler eitlen Wahn.

Mancher jugendliche Kikelhahn,
Der nun kürzlich erst dem Nest entflogen,
Fühlt versucht sich, tollkühn und verwogen
Loszustürmen auf des Ruhmes Bahn;

Und wir müssen, leider, uns bequemen
Selbst mit Schlechtrem nur verlieb zu nehmen.
Doch, da Du zu uns bist hergekommen,
Und es Segen bringt den Mann zu schauen
Dessen Weisheit Jeden kann erbauen,
Heißen wir Dich Alle froh willkommen.
Ratibor den 23. November 1839.

Pappenheim.

Die Lieblingsspeisen der Engländer.

(Fortsetzung.)

Ganz auf dieselbe Art, wie man Beefsteaks zubereitet, verfährt man auch mit den Pork-steaks, Veal-steaks, Venison-steaks, Turtle-steaks u. s. w. — Venison- und Turtle-steaks gelten für große Delicatessen und sind es auch, nur muß das Venison-steak nie ohne Currant jelly (einer aus Johannisbeeren zubereiteten Confiture) gegessen werden.

Nach den Steaks spielen die Chops (Cotelettes) die Hauptrolle in der englischen Küche. Die Muttonchops (Hammels-Cotelettes) sind die besten und kräftigsten von allen, und es nähren sich die Preiskämpfer oder sogenannten Champions von ihnen und von Hammelfleisch überhaupt.

Die Zubereitung ist ganz die nämliche, wie bei den Beefsteaks, nur dürfen die Mutton-chops noch etwas weniger ausgebraten sein, wogegen Veal und Pork stets etwas mehr geröstet sein müssen. — Eine Einladung auf ein Chop ist ganz im Geschmack unter Freunden, selbst in den besten und angesehensten Familien, obgleich man bei einem solchen Chop-Diner immer noch auf einige gar nicht zu verachtende Nebengerichte stößt, die eine solche Mahlzeit angenehm machen.

Noch zweier Nationalgerichte muß ich hier besonders erwähnen, die durch ihre geschichtlichen Erinnerungen und durch eine eigene, mit ihnen verbundene, Ideenassociation in England von größter Wichtigkeit sind. Diese sind der, allen guten Engländern schon von Kindheit an theure Plum-Pudding, und die von allen bürgerlichen Festen unzertrennliche Turtle Soup, — der Ruhm der Bürgermeister und Volksältesten (Aldermen) der brittischen Insel.

Schon in der frühesten Jugend werden die Knaben in den Kostschulen mit Pudding gefüttert, und da in solchen Fällen der Pudding immer vor dem Braten auf den Tisch kommt, so heißt er auch in der Sprache der Jugend „Damper," d. h. Niederschlager, weil er den Appetit für andere Dinge nicht mehr aufkommen läßt. —

(Beschluß folgt.)

Wir haben abermals unser

Galanterie-Waarenlager

mit manigfaltigen Novitäten bereichert, und empfehlen solches, so wie unser reich assortirtes

Spielzeug-Waarenlager

zur geneigten Beachtung.

Gebrüder Bauer,
in Ratibor
Ring im Abrahamczikschen Hause.

Anzeige

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen bin ich mit einer großen Auswahl Kinderspielzeug versehen, deren Mannigfaltigkeit einen ergötzlichen Anblick gewährt und die Schaulust der kindlichen Jugend gewiß befriedigen wird.

Da ich den Einkauf unter günstigen Umständen gemacht habe, bin ich im Stande, die möglichst billigen Preise zu stellen, was den Absatz hoffentlich sehr begünstigen und die Zufriedenheit der Käufer vermehren wird; ich sehe daher einer bedeutenden Abnahme dieser Waare mit zuversichtlicher Hoffnung entgegen.

Zugleich zeige ich ganz ergebenst an, daß bei mir Kalender aller Gattung zu haben sind.

Rex, Buchbinder
auf der Brau = Gasse.

Ratibor den 27. Novbr. 1839.

Bekanntmachung.

Auf den 6. December c. Vormittags 9 Uhr, sollen in dem hiesigen rathhäuslichen Commissions = Zimmer, verschiedene Gegenstände, als weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Tücher und Pelzwerk gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ratibor den 25. November 1839.

Feinstes raff. Rüböhl zu 4 Sgr. das Pfund, in der Handlung des

Johann Czekal.

Ratibor den 26. November 1839.

Eine bedeutende Quantität alter Wein- und Aracflaschen werden gekauft und best möglichst bezahlt in der Weinhandlung

des
Johann Czekal,
Oderstraße.

Ratibor den 25. November 1839.

Einige brauchbare Müller die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können werden verlangt, das Nähere bei

Doms.

Ratibor den 25. November 1839.

Vom 1. December d. J. ab ist ein freundliches Zimmer für einen Herrn zu vermiethen und das Nähere bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

Ratibor den 27. November 1839.

Fünfhundert Schock zweijährige Karpfen sind zu jeder Zeit in einem billigen Preise zu haben beim Dominio

Klein-Gorzytz.

Klein-Gorzytz den 18. Nov. 1839.

Ayant l'intention de donner des leçons de grammaire et de conversation françaises j'en préviens les personnes qui voudront bien m'honorer de leur confiance. Comme j'ai enseigné la langue française pendant mon année d' épreuve au Collège Royal de cette ville; je pourrais bien me passer de toute autre recommandation.

Ratibor le 26. Novembre 1839.

Guillaume Petzold,
rue dite Salzgasse dans la maison de Mr. Langer.

Den Empfang meiner, zur letzten Frankfurther=Messe, persönlich eingekauften Waaren erlaube ich mir hierdurch Einem hochgeehrten Publicum zur geneigten Beachtung bestens zu empfehlen.

Ratibor den 19. November 1839.

Louis Schlesinger.

Die Dauer=Mehl=Fabrik der Amerikanischen Dampf=Mühle bei Ratibor soll, wenn nicht besondere Hindernisse eintreten, zwischen dem 6. und 10. December d. J. in Betrieb kommen.

Vom 10. December an wird in der Fabrik selbst gegen Weizen und Korn tauschweise sogleich das Mehl nach Verlangen der Sorten verabfolgt, eben so sind alle Mehl=Sorten von Weizen und Korn käuflich zu haben.

Ferner wird Malz und Futter=Getreide sofort geschroten, so zwar, daß die Fuhren in 1 bis 2 Stunden den Schrot mitnehmen können, weil die Einrichtung so getroffen, daß das Mehl=Mahlen sogleich eingestellt und eben so wieder in Betrieb gesetzt werden kann.

Alle diejenigen welche geneigt sein, Weizen und Korn zu verkaufen, ersuche ich sich gefälligst an mich zu wenden, indem ich von jetzt an diese Getreide=Sorten von guter Qualität zu dem jedesmal stehenden Preis kaufe.

Ratibor den 26. November 1839.

J. Doms.